



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10527**
Datum: 07.03.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Herr Oliver Paulsen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.03.2012	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz bei städtischen Immobilien

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie in den nächsten drei Haushaltsjahren die in der Informationsvorlage „Energiebericht 2011“ (Vorlage V/2012/10365) benannten neun Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz (Erneuerung oder Austausch von Anlagentechnik bzw. bauliche Maßnahmen zur Wärmedämmung) an folgenden städtischen Objekten „mit hoher Priorität“:

- Gesundheitsamt (Stendaler Straße 7/8)
- Grünflächenamt, Abt. Friedhöfe (Liebenauer Straße 118)
- Kita „Der kleine Spatz“ (Ouluer Straße 2)
- Grundschule Diemitz Turnhalle (Apoldauer Straße 20)
- Konservatorium, Außenstelle (Platz Drei Lilien 3)
- Grundschule Ludwigsfeld Turnhalle (Wörmlitzer Straße 93)
- Grundschule Albrecht Dürer (Albrecht-Dürer-Straße 8)
- Grundschule Am Heiderand, Turnhalle (Carl-Schorlemmer-Ring 68)
- Turnhalle Albert-Dehne-Straße (Albert-Dehne-Straße 9)

realisiert werden können. Zu prüfen sind Fremdfinanzierung und Eigenmitteleinsatz sowie der Einsatz von Fördermittelprogrammen (z.B. KfW). Ein Prüfergebnis ist dem Stadtrat im Juli 2012 als Beschlussvorlage vorzulegen.

gez. Oliver Paulsen
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit der Beschlussvorlage „Teil-Rücknahme des Widerspruchs gegen die Haushaltsverfügung 2010“ (Vorlagen-Nummer V/2012/10484) wurde der Stadtrat darüber informiert, dass die Kommunalaufsicht hinsichtlich des Einsatzes der sog. VNG-Gelder für eine energetische

Sanierung von Gebäuden einen Betrag von 3.537 TEUR anerkannt hat, so dass neben Projekten im Zoo Halle auch die Ausrüstung von städtischen Gebäuden mit modernen Gaskesselanlagen und der Austausch von Leuchtmitteln in 30 Schulen und in 30 Sporthallen realisiert werden können, um laufende Belastungen des städtischen Haushaltes senken zu können.

Nach den Darstellungen in der aktuellen Vorlage „Energiebericht 2011“ der Stadtverwaltung ist der Investitionsbedarf im Bereich von notwendigen Energieeffizienzmaßnahmen allerdings wesentlich höher, bei 77 bisher untersuchten Objekten wurde demnach eine Gesamtinvestitionssumme von 36 Mio. € prognostiziert.

Vorgeschlagen wird, die im Energiebericht als besonders dringend benannten Investitionen im Gesamtumfang von 3.346 T€ zeitnah in das Investitionsprogramm der Stadt aufzunehmen. Nach Angaben in der Vorlage könnten damit Einsparungen in Höhe von jährlich 129.200 € (zzgl. Einsparpotential infolge steigender Energiepreise) erzielt werden, die Amortisationszeit der Maßnahmen liegt demnach zwischen 15 und 21 Jahren.

TOP: 7.15

Stadtrat am 28.03.2012

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Maßnahmen zur
Verbesserung der Energieeffizienz bei städtischen Immobilien**

Vorlagen-Nr.: V/2012/10527

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung zum Antrag.

Eine Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten der Sanierungsmaßnahmen der durch den Energiebericht als besonders sanierungswürdig ausgewiesenen städtischen Gebäude wird erfolgen.

Bei der Fremdfinanzierung ist darauf hinzuweisen, dass diese unter dem Genehmigungsvorbehalt der Kommunalaufsicht steht. Die Verwaltung wird diesbezüglich mit der Kommunalaufsicht eine grundsätzliche Klärung herbeiführen.

Wolfram Neumann
Beigeordneter